

# Praxisnetzwerk Soziale Landwirtschaft

## Online-Abende „SozLaWi – Höfe und Menschen“

Landwirtschaft sorgt seit jeher nicht allein für die Nahrungsmittelproduktion, sondern sie ist auch eine besondere soziale Lebensform. Heute wird unter dem Begriff **Soziale Landwirtschaft** wiederentdeckt, dass sie für Menschen mit den unterschiedlichsten Bedürfnissen eine erfüllende und oft therapeutische Wirkung entfalten kann. Es gibt zahlreiche Beispiele dafür, von der Arbeit mit Menschen mit Beeinträchtigung über pädagogische Projekte mit Kindern und Jugendlichen bis hin zur Freizeit für Menschen mit Demenz. Auch für die Höfe selbst liegt darin eine Chance für die Diversifizierung von Erwerbsfeldern ebenso wie für das neue Erleben des hohen Wertes landwirtschaftlicher Tätigkeit.

Das **Praxisnetzwerk Soziale Landwirtschaft** und das **Projekt „Natur-Land-Wirtschaft“** der **Katholischen Stiftungshochschule München** führen seit März 2024 regelmäßig **Online-Abende** durch, bei denen **Praktikerinnen und Praktiker der Sozialen Landwirtschaft von ihren Projekten berichten**.

**Alle Interessierte sind herzlich eingeladen teilzunehmen und mit den Referentinnen und Referenten zu diskutieren!**

**Zugang** zu allen Veranstaltungen finden Sie **über diesen Zoom-Link:**

<https://ksh-m.zoom-x.de/j/67616551014?pwd=RIpHeFF1N2ViMDBnR3B5K2RySW9zQT09>

Meeting-ID: 676 1655 1014, Kenncode: 752036

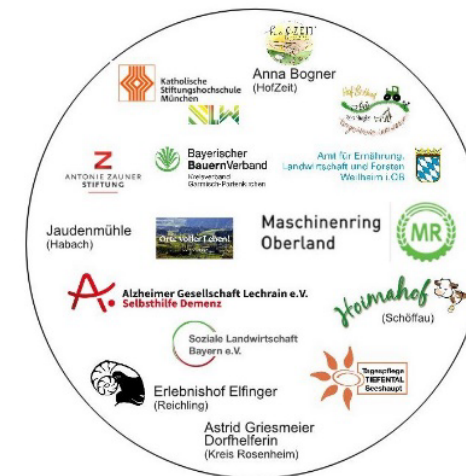
## Programm

Dies sind die neuen Termine nach der Sommerpause:

jeweils dienstags, 19.30-21.00 Uhr

- **15.10.2024: Pflegekinder auf dem Bauernhof**  
Mit **Gisela Elfinger** (Erlebnisbauernhof in Reichling) und **Stella Frank-Neumeier** (Verein **Mikado e.V.**, München) / **Birgitta Miller** (Pflegemutter)
- **5.11.2024: Tiergestützte Therapie**  
Mit **Florence Gebhardt** („Kuhlalu“, Gebhardt-Hof in Peißenberg) und **Andrea Göhring** (Hof Göhring und Förderverein „Bauernhoftiere bewegen Menschen“ in Rulfingen)

Weitere Termine und Themen folgen.



Das Forschungsprojekt Natur-Land-Wirtschaft an der KSH Campus Benediktbeuern wird gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst.